

# **Protokoll der Schulelternbeiratssitzung am 14.9.2017**

Teilnehmer: 40 Wahlberechtigte (aus 49 Klassen)  
SEB-Vorstand: Mela Krauß, Rafaela Hartenstein, Rose Meister, Holger Micheel, Uta Rasche  
SL: Frau Wolff, Herr Drascher

## **1. Wahlen**

Mela Krauß wurde ohne Gegenkandidaten als Vorsitzende des Schulelternbeirats der Schillerschule wiedergewählt.

Als Mitglieder der Schulkonferenz wurden gewählt: Rose Meister, Britta Bilke-Kühne, Torsten Diergardt.

Ihre Vertreter sind: Frau Adam, Frau Lagraff, Frau Salajevus.

Als Vertreter der Schillerschule in den Stadtelternbeirat werden entsendet: Astrid Braun-Hubert, Mechthild Maas und Uta Rasche

## **2. News-Group der Schillerschule**

In der News-Group der Schillerschule sind bisher 360 Mitglieder angemeldet. Verbreitet werden dort Nachrichten zu Veranstaltungen oder andere Infos für Eltern und Schüler. Die Newsgroup entlastet den Schulelternbeiratsvorstand sowie die anderen Elternvertreter vom Weiterleiten vieler Mails. Die Elternvertreter werden gebeten, in ihren Klassen nochmal auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, sich dort anzumelden.

## **3. „Einkaufen für den Förderverein“ bei Amazon**

Der Förderverein der Schillerschule hat sich auf der Spendenliste bei Amazon-Smile angemeldet. Wer bei Amazon einkauft und den Förderverein anklickt, verschafft ihm einen kleinen Spendenbetrag.

## **4. Abiball-Ordner und Abschied von Holger Micheel**

Holger Micheel hat einen Ordner mit allen wesentlichen Infos über die Organisation eines Abiballs zusammengestellt, der künftigen Jahrgängen als Hilfe dienen soll bei Fragen wie: Was muss man wann buchen? Welche Räume kommen überhaupt in Frage? Wer entscheidet das? Welche Versicherungen muss man abschließen? Was will die GEMA von uns? Welche Caterer/Bands etc. sind zu empfehlen?

Holger Micheel verlässt überdies nach vielen Jahren den Elternbeirat und den Vorstand. Wir sind ihm für seine Arbeit sehr dankbar!

## **5. Bericht der Schulleitung**

Unter dem Motto „Der Menschheit Würde ist in unsere Hand gegeben“ (F. Schiller) fand im Frühjahr 2017 ein pädagogischer Tag des Lehrerkollegiums statt. Am

5.2.2018 wird es dazu abermals einen "Pädagogischen Tag" geben. Leitfrage soll sein: Was sind unsere Werte? Welche wollen wir an die Schüler weitergeben? Die Gesamtkonferenz am 4.10. wird sich ebenfalls mit diesem Thema befassen. Außerdem wird es eine inhaltliche Gesamtkonferenz geben zum Thema Drogenkonsum mit Spezialisten der Polizei. Es geht unter anderem um die Frage, woran man erkennen kann, ob im Umfeld der Schule gedealt wird. Dabei wird auch das Beratungsteam aus Drogenschutzbeauftragter (Frau Müller), Kinderschutzbeauftragter (Frau Mikus) und Verbindungslehrer (Herr Kettering) vorgestellt.

Am 23.11. gibt es eine Dienstversammlung für die Klassenlehrer zum Thema Absentismus (Fernbleiben vom Unterricht).

### **Personalsituation**

3 neue Lehrer haben nun feste Verträge an der Schillerschule: Herr Seemann, Frau Herbst und Frau Rennwanz

3 Referendare machen in Kürze Examen, die Schule bemüht sich, sie zu halten

### **Fahrt auf die Wartburg**

Herr Drascher berichtet vom Stand der Vorbereitungen für die Fahrt auf die Wartburg am 30.10.2017 mit allen 1200 Schülern mit 25 Bussen.

Die Busse fahren ab 6.30 Uhr zeitversetzt ab und kehren gegen 20 Uhr zurück.

Nach der Wartburg gibt es für jede Klasse noch einen weiteren Programmpunkt. Das können sein: (Kunst)historische Stadtführungen in Eisenach, das Bachhaus mit kleinem Konzert und Instrumente-Führung, das Lutherhaus und das Bergwerk Merkers.

Das Geld sollten die Eltern bis Ende September bezahlt haben.

Die Eltern sollen den Kindern bitte Verpflegung für den ganzen Tag (2. Frühstück, Mittag und Abend) mitgeben.

Man kann zwar auf der Wartburg Bratwurst kaufen, aber sicher nicht alle gleichzeitig.

Wer es hygienisch mag, nimmt eigene Kopfhörer mit, um sie auf der Wartburg in die Audioguides einzustöpseln. Für Inklusions-Kinder, die den steil ansteigenden Weg vom Parkplatz zur Wartburg nicht hochlaufen können, gibt es einen Shuttle-Bus.

### **Bau der neuen Turnhalle:**

Ab dem 3.12. steht wegen der Baustelle der Schulhof nicht mehr zur Verfügung. Die Fahrradständer werden übergangsweise einen neuen Platz auf der Straße vor der Schule finden.

### **Aufsicht in der Mensa**

In die Aufsicht in der Mensa sollen probeweise Oberstufenschüler mit eingebunden werden.

### **Beschwerden**

Bei Beschwerden sollen Eltern sich zunächst an den Tutor oder Klassenlehrer wenden und nicht direkt an die Schulleitung.

### **Beurlaubungen**

Die Anträge auf Beurlaubungen, z.B. Vor den Ferien, nehmen derzeit stark zu. Frau Wolff weist darauf hin, dass Schulpflicht gilt und sie solche Anträge nur in begründeten Ausnahmefällen genehmigen wird.

Darüber hinaus kann jedes Kind kann 8 Tage im Jahr aus religiösen Gründen beurlaubt werden. Für Sportveranstaltungen kann das Kind beurlaubt werden, wenn der entsprechende Verein einem hessischen Sportverband angegliedert ist.

Protokollführer: Uta Rasche